Weissenbach nach Sparbach ist sehr angenehm. Sparbach selbst ist ein Dorf von 36 Häusern mit 80 Einwohnern, sehr still und friedlich in der Waldeinsamkeit gelegen. Der fürstlich Liechtensteinische Park und Thiergarten schließt sich demselben an. Im Jagdschlosse, in der Erdgeschoßhalle, hängen interessante Porträts von Feldherren des dreißigjährigen Krieges, darunter Enkeforth, Gallas, Johann v. Wörth u. s. w. Der Park hat artige Plätzchen, obschon bereits etwas verwildert, was leider! bei mehreren der herrlichen Anlagen, welche Fürst Johann Liechtenstein schuf, bemerkt wird, z. B. auf Greifenstein u. s. w. Sollten diese, mit so großen Kosten errichteten, so viele Herzen erfreuenden Anlagen dem gänzlichen Verfalle bestimmt seyn? Die Veste Johannisstein liegt höchst romantisch auf einem steilen Fels. Auch ihr Inneres ward durch den Fürsten Johann Liechtenstein restaurirt. Von der Burg führen gebahnte Pfade zum Tempel auf dem Heuberge mit großartiger Fernsicht, welche sich aber noch imposanter auf der sogenannten Köhlerhütte, einer Anlage auf dem höchsten Gipfel des Berges, erschließt.

3.

Ausflug über Kaltenleutgeben, die Sulz, Wildek, Sittendorf, Sparbach und die Brühl.

Auf der Eisenbahn bis Liesing	1/2	Stund.
Von Liesing nach Kaltenleutgeben	1 1/2	»